20. OKTOBER 2022 // Online via ZOOM

MEDIEN ZUM ANFASSEN

DEMOKRATIEWERKSTATT UND FACHTAG

*für Pädagog*innen, Fachkräfte und Ehrenamtliche*
in der Demokratiebildung mit Kindern und Jugendlichen

RAA MECKLENBURG VORPOMMERN

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE

DARUM GEHT'S

Debattieren, streiten und argumentieren – mit Medien lassen sich Diskursräume öffnen. Sie prägen unsere Sicht auf die Demokratie und können durch Berichterstattung und öffentliche Diskussion das politische Geschehen beeinflussen. Doch wie lassen sich Medien demokratiepädagogisch einsetzen? Wie kann man mit Medien das demokratische Miteinander fördern? Was sind und wo liegen die Grenzen von Medien in Bezug auf Demokratieförderung?

Als Einstieg in die Demokratiewerkstatt und den Fachtag werden diese Fragestellungen anhand eines Inputs zum Thema „Demokratieförderung und Medien" sowie am konkreten Beispiel der digitalen Jugendbeteiligung in Demmin näher betrachtet.

Im Anschluss daran können die Teilnehmer*innen in interaktiven Workshopformaten praxisnah unterschiedliche Tools, Methoden und Medienformate kennenlernen und ausprobieren. Die in den Workshops vermittelten Grundlagen können in der medienpädagogischen und demokratiefördernden Arbeit mit Kindern und Jugendlichen angewendet werden.

ANMELDUNG BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2022:
WWW.RAA-MV.DE/TERMIN/FACHTAG-MEDIEN-ZUM-ANFASSEN

ABLAUF

8.30 ANKOMMEN

9.00 BEGRÜßUNG // **NETZWERK AG MEDIEN MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE**
Moderation *Anja Schmidt · RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte (RAA M-V)*
& Dawid Mohr · Klappe auf! (RAA M-V)

9.15 VORTRAG 1 // **DEMOKRATIEFÖRDERUNG UND MEDIEN**
Georg von Rechenberg · Digitale Jugendbeteiligung, Beteiligungsnetzwerk beim Landesjugendring MV

9.45 VORTRAG 2 // **DIGITALE JUGENDBETEILIGUNG IN DEMMIN**
Bürgermeisterwahl im Lockdown – Über Jugendpartizipation und die Wahlbegeisterung von Erstwähler*innen
Wibke Seifarth · Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung, Initiative „Stand up demmöng"

10.15 WORKSHOPS // **EINFÜHRUNG**
Vorstellung der Workshops

10.30 PAUSE

10.45 WORKSHOP 1 // **DIGITALE WERKZEUGE UND METHODEN FÜR JUGENDBETEILIGUNG**
Was ist digitale Jugendbeteiligung, wie kann man sie umsetzen und was braucht man dafür? Diesen Fragen wird sich praxisorientiert angenähert. Dabei werden Tools ausprobiert, Herausforderungen besprochen und bei Bedarf Grundlagen geklärt. Darüber hinaus werden Konzepte digitaler Jugendbeteiligung für verschiedene Kontexte vorgestellt.
Georg von Rechenberg · Digitale Jugendbeteiligung, Beteiligungsnetzwerk beim Landesjugendring MV

WORKSHOP 2 // **AUS DER NOT EINE TUGEND MACHEN – DIGITALE WEGE IN DER POLITISCHEN BILDUNGSARBEIT**
Seit Beginn der Pandemie müssen auch in der politischen Bildungsarbeit neue Wege gegangen werden, um Jugendliche vor Ort zu erreichen und sie aktiv zu beteiligen. Im Workshop werden die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Zugänge in der politischen Bildungsarbeit erörtert und kreative Beispiele digitaler Jugendbeteiligung entwickelt.
Wibke Seifarth · Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung

WORKSHOP 3 // **KLAPPE AUF! – FORUMTHEATER**
Im Workshop lernen die Teilnehmer*innen die Methode des Forumtheaters als kreatives und empowerndes Tool kennen. Gemeinsam entwickeln sie kurze Szenen, die eigene Diskriminierungserfahrungen thematisieren. Um die Szenen zu einem bestmöglichen Ende zu bringen, werden alternative Handlungsmöglichkeiten ausprobiert.
Marie Schatzel · Klappe auf! (RAA M-V)

WORKSHOP 4 // **INTERKULTURELLE MEDIENBILDUNG**
Medien sind heute allgegenwärtige Begleiter. Durch sie werden Werte vermittelt und sie ermöglichen Menschen neben Unterhaltung und Lernfeldern vor allem eine aktive Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen. Das hat besonders auch für Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte eine große Bedeutung. Im Workshop wird der Blick darauf gerichtet, wie in der medienpädagogischen Arbeit mit jungen Menschen sprachliche und kulturelle Vielfalt als Chance und Ressource aufgegriffen werden können. Beispiele aus der Praxis geben Einblicke in vielfaltsbewusste und kultursensible Medienarbeit.
Dr. Claudia Seele · Mehrsprachigkeit leben! (RAA M-V) & Anja Schmidt, RAAbatz Medienwerkstatt (RAA M-V)

WORKSHOP 5 // **PODCAST-PRODUKTION FÜR EINSTEIGER*INNEN UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN**
Seit Jahren begeistern Podcasts Hörer*innen, es gibt sie zu fast jedem Thema und für jede Zielgruppe. Die Auswahl reicht vom Laber-Podcast über Themen wie Kochen, Lifestyle oder Genderfragen bis zu Pen-and-Paper-Rollenspielen. Wer selbst einen Podcast aufnehmen will, braucht ein Smartphone und für den Schnitt ein kostenloses Programm. Der Workshop ist geeignet für alle, die sich mit der Podcast-Produktion vertraut machen wollen. Es wird bei den Grundlagen begonnen und über die Ideenfindung, technische Aspekte von Aufnahme und Schnitt, die Nutzung lizenzfreier Musik und Geräuschen sowie die finale Veröffentlichung gesprochen. Die Teilnehmer*innen produzieren selbst ihren ersten eigenen Podcast.
Marten Schröder · Mediatop Neubrandenburg

WORKSHOP 6 // **MOBILE REPORTING ALS MEDIUM FÜR DEMOKRATISCHE TEILHABE**
In dem Workshop befähigen und ermächtigen sich die Teilnehmer*innen selbst zu rasenden Reporter*innen. Wie können Smartphones zur Videoherstellung genutzt werden, um an gesellschaftlichen Debatten teilzunehmen? Idee, Regie, Kamera, Ton, Schnitt - in kleinen Teams erfahren die Teilnehmenden alle Schritte einer Videoproduktion. Wie verwandelt man eine Idee in einen Film? Wie macht man gute Ton- und Videoaufnahmen mit der kleinen Technik? Welche Apps sind hilfreich für den Schnitt und die Veröffentlichung?
Ein eigenes Smartphone wird benötigt.
Daniel Kunle · SEELAND Medienkooperative e. V.

WORKSHOP 7 // **ACTIONBOUND**
Die App Actionbound (wörtlich „aktivitätsgebunden") stellt eine multimediale, interaktive Möglichkeit dar, Erlebnistouren, sogenannte „Bounds", für Smartphones oder Tablets zu entwickeln. Jugendliche können auch selbst Inhalte aufbereiten und diese gemeinsam spielen. Im Workshop wird praktisch getestet, wie solche Erlebnis- oder Bildungsrouten funktionieren, und erklärt, wie man einen Actionbound anleitet. Es wird diskutiert, für welche Einsatzorte und Themen sich die App eignet, und beispielhaft werden eigene Quizfragen und Aufgaben erstellt. Für diesen Workshop benötigen die Teilnehmer*innen ein Endgerät, auf dem die App Actionbound installiert wird. Vier mobile Endgeräte stehen auch zur Verfügung.
Dr. Constanze Jaiser & Dr. Martin Müller-Butz · zeitlupe | Stadt.Geschichte & Erinnerung (RAA M-V)

13.00 MITTAGSPAUSE

13.45 PRÄSENTATION DER **WORKSHOP-ERGEBNISSE UND AUSTAUSCH**
Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich über Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu inspirieren, das Wissen aus den Workshops in den Arbeitsalltag zu integrieren oder Kooperationen mit den Workshopleiter*innen zu planen.
Moderation *Anja Schmidt und Dawid Mohr*

14.45 FEEDBACK & DANKSAGUNG

14.30 ENDE

DEMOKRATIEWERKSTATT UND FACHTAG **MEDIEN ZUM ANFASSEN**

20. OKTOBER 2022
9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Empfang ab 8.30 Uhr

Online via ZOOM
Zugangsdaten werden
Anfang Oktober zugeschickt.

ANSPRECHPARTNER*INNEN
Anja Schmidt *(RAAbatz Medienwerkstatt)*
MAIL anja.schmidt@raa-mv.de
TEL 03991-669622

Dawid Mohr *(Klappe auf!)*
MAIL dawid.mohr@raa-mv.de
TEL 0381-37575010

Marcus Krause
(Partnerschaft für Demokratie Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)
MAIL krause.marcus@cjd.de
TEL 0151 100 30 154

ANMELDUNG BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2022:
WWW.RAA-MV.DE/TERMIN/FACHTAG-MEDIEN-ZUM-ANFASSEN

Der Fachtag ist eine Veranstaltung der RAA M-V e. V. im Rahmen des Projekts *Klappe auf!* und der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk AG Medien Mecklenburgische Seenplatte. Mitglieder des Netzwerkes AG Medien sind: RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte (RAA MV), Latücht – Film und Medien e. V., Mediatop Neubrandenburg, Medienwerkstatt im Kunsthaus Neustrelitz e. V., SEELAND Medienkooperative e.V., Jugendkunstschule Junge Künste Neubrandenburg e. V. sowie die Regionalbeauftragte für Medienbildung Neubrandenburg.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!", von der Partnerschaft für Demokratie Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sowie vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und der F. C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz.